

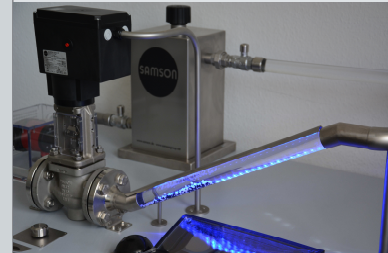
■ PRESSE-INFORMATION

PI 02/14 · 28. Mai 2014

SAMSON übergibt Ausstellungsstück an das ScienceCenter EXPERIMINTA in Frankfurt

Das ScienceCenter EXPERIMINTA in Frankfurt am Main ist seit dem 22. Mai 2014 um ein Ausstellungsstück reicher. Das „FlowControl“ getaufte Funktionsmodell eines Wasserkreislaufes wurde von Auszubildenden der SAMSON AG im Rahmen einer Feier an das Museum übergeben und ergänzt ab sofort das Spektrum an technischen Anwendungen um das Regeln von Durchflüssen mit Ventilen.

Man konnte ein wenig Erfinderstolz spüren, als das Projektteam sein Werk an die EXPERIMINTA übergab und dabei seine Ideen, konstruktiven Lösungen und deren praktische Umsetzung in das Endprodukt erläuterte. Durch die interdisziplinäre Zusammensetzung aus den Ausbildungsberufen Technische Produktdesigner, Industriemechaniker, Konstruktionsmechaniker und Zerspanungsmechaniker sah sich das Team gewappnet, sich an alle Technikgebiete des Ausbildungsbetriebes heranzuwagen. Den eigentlichen Impuls für das komplexe Vorhaben gab der Wettbewerb „Meine Zukunft“, der jährlich in der Metall- und Elektroindustrie veranstaltet wird. Der Wettbewerbsbeitrag, den die Auszubildenden der Firma SAMSON im Sinn hatten, sollte zwei Ziele erfüllen: Erstens wollten sie zum Ausdruck bringen, mit welchen technischen Fragestellungen, Produkten und Anwendungsfällen sich die Auszubildenden im Betrieb beschäftigen. Auch wenn das Unternehmen vielen in Frankfurt bekannt ist, weiß doch kaum jemand genau, was dort gemacht wird. Auch den Auszubildenden fällt es schwer, ihren Bekannten zu erklären, in welchen Anlagen die Ventile zum Einsatz kommen, mit denen sie gerade ihre berufliche Zukunft verbinden. Zweitens ergab es sich, dass gerade ein neuer Beitrag für EXPERIMINTA überlegt wurde. Das war ein zusätzlicher Anreiz für das Projektteam, denn es konnte das Funktionsmodell nach der Teilnahme am Wettbewerb für eine dauerhafte Nutzung weitergeben. Allerdings musste das Erzeugnis dann so robust und gut gestaltet werden, dass Kinderhände damit umgehen und Kinderköpfe damit etwas anfangen können. Schließlich hat sich das Team im Museum selbst umgesehen und überlegt, welcher Beitrag noch zusätzliche Aspekte in die sehr gut bestückte Ausstellung bringen könnte. Die Entscheidung für einen geschlossenen Wasserkreislauf erwies sich als echte Herausforderung, da sie eine Reihe technischer Lösungen erforderte, für die verschiedenste Materialien und Bauteile beschafft und bearbeitet werden mussten. Auf diese Weise wurden noch einige neue Erfahrungen im Team gemacht, an die man bis dahin nicht gedacht hatte.



Symbolische Übergabe des Ausstellungsstücks

v.l.: Nadja Becker (Technische Produktdesignerin), Fabian Fuchs (Industriemechaniker), Tim Fuhr (Konstruktionsmechaniker), Dr. Jörg Kiesbauer (Vorstand SAMSON AG, Forschung und Entwicklung), Norbert Christl (Vorsitzender, Förderverein ExperIMINTa e. V.), Kai Worzischek (Zerspanungsmechaniker), Florian Bähr (Mechatroniker)



Eigentlich beschäftigt man sich bei SAMSON mit Geräten, der Aufbau von ganzen Regelkreisen kommt da selten vor. Außerdem sind die technischen Lehrberufe auf die Konstruktion und Herstellung der Produkte ausgelegt, Präsentation oder didaktische Konzepte sind da nicht an der Tagesordnung. Doch das, so sagen die Auszubildenden, war schließlich Sinn der Sache, dass man etwas Neues macht und erfährt.

Die SAMSON AG ist ein weltweit operierendes innovatives und forschendes Industrieunternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main, welches das gesamte Spektrum der Mess- und Regeltechnik für verschiedenste Prozesse in den Bereichen Industrie, Verfahrenstechnik sowie Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik abdeckt.

3.259 Zeichen (inkl.), 444 Wörter

Kontakt:

Jürgen van Santen
presse@samson.de
Telefon 069 4009-1571
Telefax 069 4009-1716

